

Francesc d'Assis López Sala

Emile Ferry Editeur à Nancy

Geschichte und Publikationen des Verlages

Wir wissen nur wenig über den französischen Verlag aus Nancy, als dessen unverwechselbares Markenzeichen ein Kreuz mit einem doppelten Querbalken (Lothringer Kreuz) diene. Er wurde 1875 von den Geschwistern *Ferry* gegründet und von *Emile Ferry* geleitet. Der erste Standort war in der Rue de Ponts Nr. 4, bis der Verlag 1905 in die Rue Lamote Nr. 9 umzog. Diesem Zeitabschnitt kann das folgende Impressum zugeordnet werden: „E. Ferry Editeur à Nancy“. Dank einem Verkaufskatalog kennen wir die letzte Adresse an der rue du Manège Nr. 3, ebenfalls in Nancy.

Von Beginn an erwies sich der Verlag als eine florierende „Fabrique d’Imagerie“ [Bilderfabrik] mit geographisch weiter Verbreitung seiner Produkte. Neben Modellbaubogen wurden auch alle Arten populärer Bilderbogen wie religiöse Bilder und volkstümliche Heilige gedruckt. 1935 stellte der Verlag seine Tätigkeit ein.

Werfen wir, bevor detailliert auf die Modellbaubogen eingegangen wird, einen kurzen Blick auf die Publikationen von religiösen Drucken, die sowohl an Privatpersonen als auch an Schulen und Kirchen gerichtet waren. Die Themen der Publikationen des Verlages waren sehr vielfältig und auch die Veröffentlichung von sowohl allgemeinen als auch bereichsspezifischen Katalogen fand über die Jahre große Verbreitung. So finden wir in der ersten dokumentierten Quelle von 1905 eine große Zahl religiöser Bilder zu den Themen „Erste Kommunion, Konfirmation, Marienmonat und Fronleichnam“ sowie Drucke in verschiedenen Größen. Die größten darunter auf getöntem Papier von 1,70 m Höhe, mit „Bernadette“, „Notre-Dame de Lourdes“, „L’Immaculée Conception“, „Sacré-Coeur“, „Saint Paul“, „Jeanne d’Arc“, „Vierge Mère“, etc.



Das Lothringer Kreuz als Verlagssignet der Firma Emile Ferry Editeur à Nancy. Der Firmensitz befand sich damals in der Rue Lamonte Nr. 9 in Nancy.

Im April 1912, zum 500. Jahrestag der Geburt von *Jeanne d’Arc* [Jungfrau von Orleans], gab es den Spartenkatalog Nr. 35: „Catalogue d’Imagerie Religieuse Décorative pour Fêtes de Jeanne d’Arc, Fête-Dieu, etc“ [Katalog für dekorative religiöse Bilder zu den Feiern für Jeanne d’Arc, Fronleichnam, etc.], aus dem zwei monumentale Dioramen hervorstechen. Das sind „Reposoir à Jeanne d’Arc“ [Altar für Jeanne d’Arc] und „Reposoir: Le Calvaire“ [Altar: Der Kalvarienberg (= die Hinrichtungsstätte Jesu Christi)]. Letzteres Bild zeigt in Lebensgröße die Darstellung der Kreuzigung mit vier Figuren: Jungfrau Maria am Fuß des Kreuzes, Johannes, Maria Magdalena und die Wache. Zu finden sind auch weitere religiös ausgerichtete Publikationen: Fliegende Engel, Köpfe von Engeln, Papierwolken und Marmor-



Katalog der Firma Emile Ferry Editeur à Nancy in der Rue Lamonte Nr. 9. Von links nach rechts: Umschlag, Seite 1 und Seite 3. Nancy um 1889. Leider sind die Bogennummern in den Listen nicht angegeben, so dass diese nur bekannt sind, wo die Bogen dem Verfasser vorliegen.